

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

der

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg • Wittelshofener Str. 30 • 91725 Ehingen
www.vg-hesselberg.de / E-Mail: poststelle@vg-hesselberg.de

Nr. 05/2021

Ehingen, den 11.06.2021

Bitte beachten Sie den nächsten Redaktionsschluss am Mittwoch, den 16.06.2021

Eindämmung des Corona-Virus

Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Gespräche im Rathaus nur aus **dringenden** Gründen und nach telefonischer Vereinbarung möglich. Für allgemeine Anfragen bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme bzw. per E-Mail unter poststelle@vg-hesselberg.de.

Die Termine können unter der **Telefonnummer 09835 / 97 91 – 0** vereinbart werden.

Für den Besuch im Rathaus ist das Tragen einer FFP2-Maske erforderlich.

Information zur Beantragung von neuen Ausweisdokumenten

Um ein neues Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass, auch Kinderreisepass) zu beantragen, müssen grundsätzlich folgende Unterlagen vorgelegt werden:

- Alter Reisepass, Kinderreisepass oder Personalausweis
- Geburts-/ Eheurkunde (bei erstmaliger Beantragung bei der Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg, oder nach Namensänderung)
- aktuelles, biometrisches Passbild (z. B. vom Fotografen oder Drogeriemarkt)
- Einverständnis der Sorgeberechtigten (beim *Reisepass für Kinder unter 18 Jahren, beim Personalausweis für Kinder unter 16 Jahren, und beim Kinderreisepass*)
- Zusätzlich kann die Passbehörde bei der Ausstellung des vorläufigen Reisepasses die Vorlage von geeigneten Belegen (z. B. Flugtickets für eine kurzfristig anstehende Reise) verlangen.

Die Person, die einen neuen Personalausweis / Reisepass benötigt, muss persönlich im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg in Ehingen, vorsprechen.

Wir weisen darauf hin, dass die biometrischen Passbilder momentan nicht von der Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg gemacht werden!

Aufgrund der aktuellen Situation ist es notwendig, dass ein Termin vereinbart wird.

Sonstiges

Zufluchtstätte - Frauenhaus Ansbach

Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei häuslicher Gewalt und (Ex-) Partner-Stalking.



Wohnraumbörse auf der Homepage des Landkreises Ansbach

Die Integrationslotsin für Ehrenamtliche in der Asylarbeit, Frau Diana Jones bittet Vermieter und Vermieterinnen freien Wohnraum für Geflüchtete und Bedürftige mitzuteilen.

Unter www.landkreis-ansbach.de – Leben im

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg – Wittelshofener Straße 30 – 91725 Ehingen

Telefon 09835/9791-10 – Fax 09835/9791-33 – www.vg-hesselberg.de – poststelle@vg-hesselberg.de

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	08.30-12.00 Uhr und 13.30-16.30 Uhr
	Dienstag	geschlossen
	Donnerstag	08.30-12.00 Uhr und 13.30-17.45 Uhr
	Freitag	08.30-12.00 Uhr

Landkreis – Asyl – Wohnraumbörse sind Informationen und ein Formblatt hinterlegt, mit dem Vermieter und Vermieterinnen Angaben zu Ihrem Wohnobjekt ausfüllen und direkt an die Lotsin zusenden können.

Die Integrationslotsin stellt die anonymisierten Wohnraumangebote den Kommunen und den Asylhelferkreisen im Landkreis Ansbach zur Verfügung. Der Fachbereich Integrationslotse im Landratsamt Ansbach verwaltet die personenbezogenen Daten. Diese können im Einzelfall von den Gemeinden und Helferkreisen dort erfragt werden. Die Integrationslotsin des Landkreises Ansbach fungiert dabei als Bindeglied zwischen Kommune und ehrenamtlichen Helferkreisen.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Jones gerne als Ansprechpartnerin unter der Tel. Nr. 0981 / 468-5123 oder E-Mail integrationslotse@landratsamt-ansbach.de oder per Post an Landratsamt Ansbach, z. H. Integrationslotsin, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach zur Verfügung.

Lebenshilfe Ansbach e. V.

Der Betreuungsverein bietet zu nachfolgenden Themen Infoveranstaltungen an:

Wer vertritt im Ernstfall?

Überblick zum Thema rechtliche Betreuung und Information, wie Sie durch Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung vorsorgen können. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Thema Patientenverfügung sein.

Wann: Donnerstag, 10.06.2021,
19.00 – 20.30 Uhr
Referentin: Silke Skowronek
(Dipl. Pflegewirtin FH)

Rechtliche Betreuung im Ehrenamt – Was kommt auf mich zu?

Überblick über das Thema rechtliche Betreuung sowie die Aufgabenbereiche, die auf ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer zukommen können. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte, die überlegen ehrenamtlich eine rechtliche Betreuung zu übernehmen oder vor kurzem eine rechtliche Betreuung übernommen haben.

Wann: Dienstag, 15.06.2021,
19.00 – 20.30 Uhr
Referentin: Catja Schühlein,
(Sozialpädagogin FH)

Ehrenamtscafé für ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer

Thema des Ehrenamtscafés wird sein: Aufgabenkreis Vermögenssorge. Was muss ich als

rechtlicher Betreuer beachten? Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Wann: Freitag, 25.06.2021,
18.00 – 20.00 Uhr
Referentin: Maike Holz (Volljuristin)

Bitte melden Sie sich unter Tel. Nr. 0981 / 4663 - 1701 oder per E-Mail unter betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de verbindlich an.

Die Infoabende finden im Treffpunkt Lebenshilfe, Karlstraße 7, 91522 Ansbach statt.

Falls die Veranstaltungen pandemiebedingt nicht vor Ort durchgeführt werden können, bieten wir diese alternativ online per MS Teams an.

Kontakt:
Betreuungsverein Lebenshilfe Ansbach e.V.,
TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstr. 7, 91522
Ansbach, Internet: www.lebenshilfe-ansbach.de,
Tel. Nr. 0981 / 4663-1701.

Selbsthilfe bei Bluthochdruck

Die Folgen von zu hohem Blutdruck fordern jährlich zehn Millionen Menschenleben. Um diese Erkrankung einzudämmen, unterstützt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unter anderem die Deutsche Hochdruckliga im Rahmen ihrer Selbsthilfeförderung. Die Deutsche Hochdruckliga ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation, die seit Jahren von den Verbänden der gesetzlichen Krankenversicherung finanziell unterstützt wird. Informationen über alle ihre Selbsthilfeförderungen stellt die SVLFG auf ihrer Internetseite:

www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung
bereit. Weitere Informationen zum Thema Bluthochdruck gibt die Deutsche Hochdruckliga auf ihrer Internetseite www.hochdruckliga.de.

Online-Seminare für pflegende Angehörige

Nachdem das erste Online-Seminar für pflegende Angehörige erfolgreich war, bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weitere Termine an. Bedingt durch die Corona-Pandemie kann die SVLFG ihre „Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige“ momentan nicht vor Ort durchführen. Da der Bedarf an Unterstützung der Pflegenden jedoch unverändert groß ist, bietet die SVLFG das Angebot nun als Online-Variante an. Moderiert und begleitet werden diese Seminare von Wolfgang Michel, Pflegeberater der SVLFG. Er informiert über die Leistungen der Landwirtschaftlichen Pflegekasse und Hilfsangebote. Weitere Referenten vermitteln, wie man im Pflegealltag gesünder mit Stress umgeht und erinnern daran, dass die

Selbstfürsorge und Prävention nicht vergessen werden darf. Zudem werden die Themen Kinästhetik (Lehre der Bewegungsempfindung zum Schutz der Pflegenden) und Demenz behandelt. Die Seminargruppe wird durch kleine Bewegungs- und Entspannungseinheiten vor dem Bildschirm immer wieder aufgelockert.

Die kostenfreien Seminare finden jeweils an vier Tagen – verteilt auf zwei Wochen – am Nachmittag statt, damit sie mit der häuslichen Pflege zeitlich vereinbar sind.

1. Seminar: 22.06. / 24.06. / 29.06. / 01.07.2021
2. Seminar: 21.09. / 23.09. / 28.09. / 30.09.2021
3. Seminar: 30.11. / 01.12. / 07.12. / 08.12.2021

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel. Nr. 0561 / 785 – 14 502 oder per E-Mail unter gruppenangebote@svlfg.de.

Wildkräuter sammeln und genießen – Verwechslungen vermeiden

Bärlauch gehört zu den Zwiebelgewächsen (*Allium ursinum*). Das Blatt ist oberseits dunkelgrün-glänzend und auf der Unterseite matt hellgrün. Es duftet und schmeckt aromatisch knoblauchähnlich. Kräuter Unkundige können Bärlauch mit den giftigen Blättern des Aaronstabes, mit den sehr giftigen Blättern der Herbstzeitlose (tödliches Zellgift) und den ebenfalls sehr giftigen Blättern der Maiglöckchen (tödliches Herzgift) verwechseln. Wer Bärlauch sammelt, sollte das Sammelgut Kräuterkundigen zeigen. Ein Handy-Foto vom Sammelort ist zum Bestimmen immer hilfreich.

Vorteile des Wildkräuter Sammelns sind:

- Viel Bewegung in der Natur und an der frischen Luft.
- Schärfen der Fähigkeit, die Natur und deren Veränderung zu beobachten.
- Üben der Geduld beim Sammeln.
- Üben der Fähigkeit, sauberes Erntegut zu sammeln.
- Entdecken neuer, leckerer Rezepte und das Zubereiten feiner Speisen.

Bärlauch sammeln verbietet sich:

- An Parkplätzen
- An Wegen, wo Hunde ausgeführt werden in kleineren Parks und Parks mit hohem Publikumsverkehr
- An Plätzen, wo Müll abgelagert oder weggeworfen wurde.

Wer seine „Bärlauch-Beute“ anschauen lassen will, schickt Fotos vom Sammelgut und vom Sammelort an Fritz Allinger (WhatsApp 0049 151 46 27 599). Fritz Allinger hat Agrarwissenschaften studiert, er kann essbare Wildkräuter bestimmen.

GenussErlebnis Kappelbuck e. V.

Es finden monatliche Ausstellungen im Innenraum der Schutzhütte am Kappelbuck statt:

- Die Schutzhütte ist immer offen.
- Die Themen wechseln monatlich.

Mai:

Schafe, Schäfer, Schafgarbe: Spannendes rund um's Schaf.

Juni:

Die Linde – vom Herzbaum, der viele menschliche Gebrechen lindert und unser Gemüt erhellt.

Juli:

Geheimnisvoller Keller, vergessene Schätze in der Erde und Kraftort Kappelbuck.

August:

Kräuterbuschen – die Kraft des Sommers sammeln. Wissenswertes zu Brauchtum und der Heilkraft der Kräuter.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Engelhard, 1. Vorsitzende GenussErlebnis Kappelbuck e. V. unter der Tel. Nr. 09836 / 97 02 00.

Neue Broschüre „Deutsche Limes-Straße“

Ab sofort ist die neue Broschüre des Vereins Deutsche Limes-Straße erhältlich. Sie beinhaltet sowohl allgemeine Informationen zum Verein als auch detaillierte Angaben zu den Mitgliedsorten der Deutschen Limes-Straße mit ihren römischen Highlights – Kastelle, Badeanlagen, sichtbare Reste von Limeswall und Graben, Wachturmnachbauten und –ruinen. Eindrucksvolle Bilder veranschaulichen die beschriebenen Sehenswürdigkeiten.

Die Broschüre schließt mit einem umfangreichen Verzeichnis der Museen mit römischer Abteilung sowie aller Tourist- und überregionalen Informationsstellen. Darüber hinaus stellt die Broschüre die Gewinnerfotos des Fotowettbewerbs „Du bist Welterbe“ vor und bietet einen Ausblick auf den nördlichen Nachbarn des Obergermanisch-Raetischen Limes, den Niedergermanischen Limes.

Wer sich für Reisen entlang des Limes interessiert, kann die neue Broschüre kostenfrei unter limesstrasse@aalen.de oder telefonisch in der Geschäftsstelle bestellen – und das mit ökologisch reinem Gewissen: Die Imagebroschüre „Deutsche Limes-Straße“ ist klimaneutral und ressourcenschonend gedruckt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Verein Deutsche Limes-Straße, St.-Johann-Str. 5, 73430 Aalen, Tel. Nr. 0 73 61 / 52 52 828723.

Außensprechtage der Pflegeberatungs-

stelle des Landkreises Ansbach

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt in Zukunft im Rathaus der Stadt **Dinkelsbühl** einmal im Monat eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch. Sollte ein größerer Beratungsbedarf bestehen, wird um Voranmeldung bei Herrn Lechler am Landratsamt Ansbach unter der Telefonnummer 0981 / 468-5220 gebeten.

Diese Sprechtage der Pflegeberatungsstelle finden im Jahr 2021 an den folgenden Terminen jeweils **zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr** statt:

- **Mittwoch, 11.08.2021**
- **Mittwoch, 13.10.2021**
- **Mittwoch, 10.11.2021**
- **Mittwoch, 15.12.2021**

Das Pflegeberatungsangebot beinhaltet unter anderem:

- Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs
- Beratung über die Leistungen der Sozialen Pflegeversicherungen, Hilfe zur Pflege nach SGB XII sowie zum Bayerischen Landespflegegeld
- Beratung über die Möglichkeit der Pflege zu Hause
- Informationen über ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege- und Betreuungsangebote
- Hilfe und Unterstützung bei Anträgen und Widersprüchen (Pflegekasse, MDK, Schwerbehindertenausweis)
- Information über die Inanspruchnahme von Kurzzeit-, Tages- und Verhinderungspflege
- Information zum Thema Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Information zur barrierefreien Gestaltung des Wohnraums und deren Finanzierung
- Beratung zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

Weiterhin bietet die Pflegeberatungsstelle Landkreis Ansbach Vor-Ort-Beratungstermine in der eigenen Häuslichkeit an, um auf die individuelle Pflege- und Wohnsituation bedarfsgerecht beraten zu können. Anmeldungen dazu sind ebenfalls unter der Telefonnummer 0981 / 468-5220 möglich“.

Aufgepasst beim Güllewagen-Kauf

Wegen der bodennahen Gülleausbringung werden derzeit wieder viele Güllewagen gekauft. Landwirte sind beim Kauf von neuer Technik immer der Meinung, was sie kaufen ist auch rechtlich in Ordnung. Leider ist das nicht immer so. Hersteller von Gülletankwagen müssen beim Bau die

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang I und die Norm für Flüssigmisttankwagen DIN EN 707

einhalten und erfüllen. Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft gibt deshalb Tipps, was beim Kauf von Güllewagen zu beachten ist. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre Berufsgenossenschaft, für Landshut Tel. Nr. 0561 / 78 51 36 31 (Dagmar Kühl).

Kinder – Schule – Beruf

Ausbildungsstellenbörse 2021

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor große Herausforderungen. Wie ist eigentlich die aktuelle Ausbildungssituation, bedingt durch die Corona-Pandemie? Welchen Ausbildungsberuf soll, will oder können Jugendliche ergreifen? Welcher Beruf passt überhaupt zu ihm und ihr? Gibt es dafür auch eine Ausbildungsstelle in der Nähe? Fragen über Fragen, und Sie wissen ja: Die Eltern spielen bei der Berufswahl eine wesentliche Rolle. Schließlich legen sie gemeinsam mit ihren Kindern den Grundstein für deren berufliche und persönliche Zukunft. Um Eltern und Jugendliche bei der Berufsfindung zu unterstützen, findet in Ansbach alljährlich eine große Ausbildungsmesse mit rund 50 ausstellenden regionalen Betrieben aus Handwerk, Industrie, Dienstleistung und Verwaltung statt. In diesem Jahr wird diese Ausbildungsmesse im Freien stattfinden, um das Infektionsrisiko zu verringern:

Freitag, 25. Juni 2021 von 9.00 bis 17.00 Uhr in der Innenstadt in Ansbach.

Während der Vormittag den Schulen gehört, stehen den Eltern am Nachmittag die Personalverantwortlichen und Ausbilder der Unternehmen für persönliche Gespräche und zum gegenseitigen Kennenlernen zur Verfügung. Nachmittags werden die Unternehmen neben der klassischen Berufsausbildung zudem ihre Angebote zum Dualen Studium vorstellen.

Unter <http://ausbildung-ansbach.info/> finden Sie erste Informationen zu:

- den ausstellenden Betrieben
- den von ihnen angebotenen Ausbildungsberufen
- zum Rahmenprogramm bzw. Aktionen

Aufgrund der umfangreichen Inhalte wird der nachfolgende Beitrag im Amtsblatt nur kurz aufgeführt und vollständig auf der Homepage der VG Hesselberg eingestellt.

Pressemitteilung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt:

Sind Sie gut auf ein Hochwasser vorbereitet?

gez. Steinacker

Gemeinschaftsvorsitzender